

HJ HANSE-JUWELIER
Neueröffnung - 05.01.2026

- ◆ Trauringe / Schmuck ◆ Gravurarbeiten
- ◆ Schmuck-Reparaturen ◆ Ohrlochstechen
- ◆ Uhren-Service ◆ Altgold-Ankauf

Mo. - Fr.: 09:00 - 17:00 Uhr
 05631 - 98 93 100
 www.hanse-juwelier.de Bahnhofstraße 5 - Korbach

**EDER
 DIEMEL**

TIPP

GOLDANKAUF BÖRSE
An- & Verkauf
Machen Sie beim Testsieger
Ihr Gold zu Geld

Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Goldbarren • Silbermünzen • Silberbarren • Platin • Brillant- und
 Diamantschmuck (auch einzelne Steine) • Luxusuhren • Krügerand/Feingold • u. v. m.

Garantiert bis zu 10% mehr als das höchste Angebot
eines Mitbewerbers. Wir zahlen für Feingold bis zu 118,90 €/g.

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr • Sa. 10.00-15.00 Uhr
 Wilhelmsstr. 25 a • 34117 Kassel • www.goldankauf-boerse.de

0561 93711200

Seit 2004 • Nr. 52

27. Dezember 2025

AB SOFORT **WINTERSCHLUSSRABATT***
25%
AUF DIE GESAMTE WINTERWARE
 IN KORBACH, BAD WILDUNGEN U. STREET ONE STORE

Manhenke

*AUSGENOMMEN
 REDUZIRTES,
 FRÜHJAHRESWARE

AUCH ONLINE
 MANHENKE.DE

Krimi und Kulinarik treffen aufeinander

Autoren von „Waldecker Worte“ lesen für guten Zweck in Willingen



Lesung von „Waldecker Worte“: Diana Asmuth (Kinderkrebshilfe), Petra Stremme, Tanja Rott und Claudia Rose

FOTO: PR

Willingen – Einen spannenden und zugleich genussvollen Sonntagnachmittag erlebten rund 80 Besucherinnen und Besucher in der Willinger Dorfalm. In entspannter Atmosphäre präsentierte das Autorenteam der Anthologie „Stille in den Schatten“ seine Geschichten und verband literarische Spannung mit winterlichen Genüssen. Den ersten Le-

sungsgang eröffnete Petra Stremme mit ihrer Geschichte „Emilia“. Sie erzählte von einer Frau, die über Jahre emotionale und physische Gewalt erleidet, sich schließlich wehrt, jedoch auch von der Justiz nicht ausreichend geschützt wird. Die eindringlichen Worte wirkten spürbar nach, bevor im Anschluss Bäcker Holzofenbrot und erste herzhaftes Krimihäpp-

chen serviert wurden. Henning Riebecke führte das Publikum in eine Mordgeschichte aus Willingen. In „Blut am Hohen Eimberg“ wurde die Spannung im Raum greifbar, die Stille beinahe körperlich. Es folgte der kulinarische Ausgleich mit Mini-Haxenburgern. Eine Zeitreise ins Jahr 1934 bildete den dritten literarischen Gang. Claudia Rose aus Bern-

dorf las aus „Und wenn sie nicht gestorben sind“ und schilderte das Schicksal der jungen Pfarrerstochter Margo Menge, die am fürstlichen Hof Schutz sucht – und dort zum Opfer wird. Nach dieser bewegenden Lesung wurde der deftige Willinger Ganoven-Grünkohl serviert. Zum Abschluss erwartete das Publikum das kriminelle Dessert. Tanja Rott las für die

Autorin Maggie Jay aus „Nasser Hund No. 5“ die Geschichte von Leonie, einer unterschätzten Frau, die unerwartete Rache nimmt. Danach wurde der literarisch-kulinarische Sonntag mit einem eiskalten Winterzauber im Glas beschlossen. Der Erlös aus dem Verkauf der Anthologie „Stille in den Schatten“ wird zu 100 Prozent gespendet an Projekte der Kinder-

krebshilfe. Die Bücher sind erhältlich bei „CoLibri“ in Korbach, Rewe Berndorf, „AmbienTee“ in Willingen, Rewe Usseln und Willingen, Kirstein in Bad Arolsen, Ostermann Adorf sowie über Amazon. Weitere Infos zur Autorengruppe „Waldecker Worte“ auf [instagram](https://www.instagram.com/waldeckerworte/) unter [instagram.com/waldeckerworte/](https://www.instagram.com/waldeckerworte/) red

AB SOFORT **TEIL-RÄUMUNGSVERKAUF IN KORBACH**
 wegen Umbau des Herrenhauses

30% RABATT auf das gesamte
Herrensortiment in KORBACH

Manhenke
 KORBACH • BAD WILDUNGEN
 www.manhenke.de Mode ... und noch viel mehr!

ALLES MUSS RAUS!

Kronkorken für Therapiehunde gesammelt

Humboldt-Schule unterstützt „Aktion Pfötchen“ – Sammelstelle in Diemelstadt

Korbach – Ein Projekt, das klein begann, ist an der Humboldt-Schule inzwischen fest im Jahresablauf verankert. Was im vergangenen Jahr als Idee für ein Sozialprojekt entstand, hat sich zu einer dauerhaften Aktion entwickelt. „Wir kamen 2024 erstmals auf die ‚Aktion Pfötchen‘ und haben sie dann sofort in unser Ferienprogramm übernommen“, berichtet Helga Benz, Leiterin der Nachmittags- und Ferienbetreuung. Die Resonanz sei so positiv gewesen, dass die Schule das Projekt seither auch im Regelbetrieb fortführt.

Inzwischen habe sich die Humboldt-Schule sogar zu einem „Stamm der Supersammler“ entwickelt, sagt Helga Benz mit einem Schmunzeln. Die Kinder der Klassen drei bis sechs sammeln das ganze Jahr über Kronkorken – unscheinbare Metallverschlüsse, die sich beim Recycling in bares Geld verwandeln lassen. Der Erlös fließt in die Finanzierung von Therapiehunden für Soldaten, die an einer posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) leiden. Da die langwierige Ausbildung eines solchen Hundes zwischen 5000 und 25.000 Euro



Sind mit Herz und Leidenschaft bei der „Aktion Pfötchen“ dabei: Michaela Müller, Schulleiter Jörg Thiele, Nico Walter, Amelie Pfeifer, Niklas Paluch, Helga Benz, Mario Müller und Leonie Fuhrmann sowie die zwei Hündinnen Emma und Joslin-Rose.

FOTO: JULIUS KÖHLER

kosten kann, ist die Unterstützung dringend nötig. In manchen Fällen trägt die Bundeswehr die Kosten der Anschaffung eines Hundes, die Kosten für die Ausbildung des Tieres trägt aber der Geschädigte selbst.

Eine wichtige Rolle spielt dabei die zentrale Sammelstelle der „Aktion Pfötchen“ in Diemelstadt. Sie wird von Mario Müller und seiner Frau Michaela betrieben. Das Ehepaar koordiniert die Annahme und Weiterleitung der Kronkorken im

Raum Waldeck-Frankenberg. „Wir sammeln inzwischen so viel, dass uns ein Landwirt aus dem Ort eine alte Scheune zur Lagerung zur Verfügung gestellt hat“, erzählt Müller. Die Kronkorken werden zunächst in große IBC-Container

gefüllt. Sobald einer dieser Behälter voll ist, macht sich Müller auf den Weg nach Warburg-Scherfede, wo das Material direkt verwertet wird. „Knapp vier Tonnen stehen aktuell bei uns“, sagt er. Unterstützt wird die Sammel-

stelle nicht nur von Unternehmen, Privatpersonen und Supermärkten – etwa durch einen Kanister im Rewe-Markt in Rhoden. Auch die Kasernen in Fritzlar und Frankenberg beteiligen sich. Die Humboldt-Schule allerdings habe eine besondere Bedeutung: „Sie ist die erste Schule, mit der wir zusammenarbeiten“, betont Müller.

Die „Aktion Pfötchen“ existiert seit 2019. Müller und seine Frau kamen Ende 2022 zu dem Projekt, nachdem ein ehemaliger Kamerad sie darauf aufmerksam gemacht hatte. Als dieser nicht mehr weitermachen konnte, übernahm das Ehepaar die Verantwortung – und ist seitdem mit großem Einsatz dabei.

Für die Kinder der Humboldt-Schule bedeutet die Zusammenarbeit dagegen weit mehr als Sammeln: Sie erleben, dass kleine Handlungen einen spürbaren Beitrag leisten können. „Unsere Schüler sind mit viel Freude dabei“, sagt Helga Benz. Und jedes gefüllte Gefäß voller Metallverschlüsse bringt das Ziel ein Stück näher, einem traumatisierten Soldaten den Weg zu einem Therapiehund zu ermöglichen. **JULIUS KÖHLER**

Immowelt

Zwangsversteigerungen Amtsgericht Korbach

Hagenstraße 2, 34497 Korbach, Tel. 05631/56050, Mo.-Do. 8.30–15.30 Uhr, Fr. 8.30–12.00 Uhr

Einfamilienhaus
Am Oberen Berge 18
34519 Diemelsee-Schweinsbühl
Verkehrswert: 185.000,00 €
Wohnfläche ca.: 165,00 m²
Grundstück ca.: 889,00 m²
Wertgrenzen: gelten
Aktenzeichen: 11 K 21/24
Termin: 13.02.2026, 9.30 Uhr

Mehrfamilienwohnhaus
Bathildisstraße 17 a
34454 Bad Arolsen-Helsen
Verkehrswert: 429.000,00 €
Wohnfläche ca.: 302,00 m²
Grundstück ca.: 499,00 m²
Wertgrenzen: gelten
Aktenzeichen: 11 K 1/25
Termin: 13.02.2026, 11.00 Uhr

Mehrfamilienhaus
Bathildisstraße 17
34454 Bad Arolsen-Helsen
Verkehrswert: 248.000,00 €
Wohnfläche ca.: 150,00 m²
Grundstück ca.: 409,00 m²
Wertgrenzen: gelten
Aktenzeichen: 11 K 1/25
Termin: 13.02.2026, 11.00 Uhr

Zweifamilienhaus
Unterstraße 9
34471 Volkmarsen-Ehringen
Verkehrswert: 132.000,00 €
Wohnfläche ca.: 166,00 m²
Grundstück ca.: 186,00 m²
Wertgrenzen: gelten
Aktenzeichen: 11 K 13/25
Termin: 30.01.2026, 9.30 Uhr

Infos und Gutachten zum Download unter www.versteigerungspool.de

Wichtige Informationen zur Zwangsversteigerung
Bieter haben auf Verlangen im Termin sofort Sicherheit i.d.R. in Höhe von 10 % des Verkehrswertes (§ 68 ZVG) zu leisten oder nachzuweisen. 1. **Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.** 2. Sicherheit kann gem. § 69 ZVG geleistet werden durch einen frühestens 3 Werktage vor dem Versteigerungstermin von einem Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellten Verrechnungsscheck, eine Bankbürgschaft oder die Überweisung der Sicherheit auf das Konto der Gerichtskasse ca. eine Woche **VOR** der Versteigerung. Eine Besichtigung ist nur im Einvernehmen mit dem Eigentümer, Mieter oder Pächter möglich. Die Gutachten können bei Gericht oder unter www.versteigerungspool.de eingesehen werden.

Zwangsversteigerungen Amtsgericht Korbach

Hagenstraße 2, 34497 Korbach, Tel. 05631/56050, Mo.-Do. 8.30–15.30 Uhr, Fr. 8.30–12.00 Uhr

3-Zimmerwohnung
Antoniterstraße 9 und 11
34454 Bad Arolsen
Verkehrswert: € 104.000,00
Wohnfläche ca.: 86,00 m²
Wertgrenzen: gelten
Aktenzeichen: 11 K 4/25
Termin: 16.01.2026, 9.30 Uhr

3-Zimmerwohnung
Antoniterstraße 9 und 11
34454 Bad Arolsen
Verkehrswert: € 59.000,00
Wohnfläche ca.: 86,00 m²
Wertgrenzen: gelten
Aktenzeichen: 11 K 12/25
Termin: 16.01.2026, 11.00 Uhr

Einfamilienhaus
Ober-Warolder Straße 4
34477 Twistetal-Nieder-Waroldern
Verkehrswert: € 180.000,00
Wohnfläche ca.: 117,38 m²
Grundstück ca.: 627,00 m²
Wertgrenzen: gelten nicht mehr
Aktenzeichen: 11 K 19/22
Termin: 23.01.2026, 11.00 Uhr

Doppelhaushälfte
Sandweg 12
34497 Korbach
Verkehrswert: € 130.000,00
Wohnfläche ca.: 84,17 m²
Grundstück ca.: 301,00 m²
Wertgrenzen: gelten
Aktenzeichen: 11 K 18/24
Termin: 23.01.2026, 9.30 Uhr

Einfamilienhaus
Herzhäuser Straße 1
34516 Vöhl-Marienhagen
Verkehrswert: € 263.000,00
Wohnfläche ca.: 166,56 m²
Grundstück ca.: 865,00 m²
Wertgrenzen: gelten
Aktenzeichen: 11 K 6/23
Termin: 30.01.2026, 11.00 Uhr

Infos und Gutachten zum Download unter www.versteigerungspool.de

Wichtige Informationen zur Zwangsversteigerung
Bieter haben auf Verlangen im Termin sofort Sicherheit i.d.R. in Höhe von 10 % des Verkehrswertes (§ 68 ZVG) zu leisten oder nachzuweisen. 1. **Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.** 2. Sicherheit kann gem. § 69 ZVG geleistet werden durch einen frühestens 3 Werktage vor dem Versteigerungstermin von einem Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellten Verrechnungsscheck, eine Bankbürgschaft oder die Überweisung der Sicherheit auf das Konto der Gerichtskasse ca. eine Woche **VOR** der Versteigerung. Eine Besichtigung ist nur im Einvernehmen mit dem Eigentümer, Mieter oder Pächter möglich. Die Gutachten können bei Gericht oder unter www.versteigerungspool.de eingesehen werden.

Karl-Heinz Jäger bleibt Vorsitzender

Vorstand des „Upländer Milchmuseums“ im Amt bestätigt



Der Vorstand: (von links) Karl-Heinz Jäger, Thomas Trachte, Karl-Volker Sauer, Anke Pavlicek und Karin Artzt-Steinbrink. PR

Willigen-Usseln – Der Vorstand des „Upländer Milchmuseums“ wurde bei der Mitgliederversammlung wiedergewählt: Karl-Heinz Jäger bleibt 1. Vorsitzender, Karin Artzt-Steinbrink 2. Vorsitzende. Heinz Kleine, Karl-Volker Sauer und Thomas Trachte wurden als Beisitzer bestätigt, als weitere Beisitzerin verstärkt Anke Pavlicek den Vorstand.

Die Besucherzahlen im Milchmuseum sind seit vielen Jahren stabil zwischen 10.000 und 12.000 pro Jahr. Wegen Corona war das Museum zwei Jahre lang geschlossen, auch nach der Wiedereröffnung im Mai 2022 werden die guten Besucherzahlen erreicht, obwohl der Sonntag seitdem als Öffnungstag weggefallen ist, teilt der Verein mit. Großer Beliebtheit erfreuen sich die Käse-Wein-Abende. Dabei geht es um das bewusste Probieren von Käse und Wein in besonderen Kombinationen.

Die bisherigen Führungen durch die Ausstellung werden seit drei Jahren ergänzt durch eine Audioführung, mit der die Gäste sich selbständig informieren können, wahlweise auf Deutsch oder Niederländisch.

Seit Anfang November ist das Museum mit dem zugehörigen Café geschlossen – wie in jedem Jahr um diese Zeit. Ab 2. Januar 2026 stehen die Türen für Besucher wieder offen. Der Molkereiladen ist geöffnet. red



Herausgeber: Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH
Lengfelder Straße 6, 34497 Korbach
Tel.: 0 56 31 / 560-00 (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Geschäftsführung: Markus Dittmann
Redaktion: Markus Dittmann (V.i.S.d.P.)
Anzeigenleitung: Markus Dittmann
Anzeigenverkauf: Tel.: 0 56 31 / 560-121
E-Mail: edt@wiz-online.de
Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel
Zustellung: TOP DIREKT Marktservice GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
Tel.: 0 69 / 85 00 84 43
E-Mail: info@top-direkt.de
Anzeigenpreisliste: Nr. 4b vom 15.10.2025
Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an info@top-direkt.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Verkauf

KÜCHEN
direkt ab Werk

34414 Scherfede
Tel. 05642 98950
www.tuschen-kuechen.de

Neue **WEGE** öffnen
NEUE TÜREN

Zeitung lesen – und mitreden können!

Inklusives Stadion feierlich eröffnet

Neues Bad Arolser Sportzentrum kennt vom ersten Tag an nur Gewinner



Bereit zum Anstoß im inklusiven Sportzentrum am Tannenkopf: Darüber freuen sich die SPD-Bundestagsabgeordnete Esther Dilcher, Landrat Jürgen van der Horst, Bürgermeister Marko Lambion, Architekt Jürgen Schimmelpfeng und sein Team sowie die Vorsitzenden des TuS, Carsten Strippel, und des VfL, Gaby Stracke. FOTO: ELMAR SCHULTEN

Bad Arolsen – Mit einer kleinen Eröffnungsfeier ist das neue inklusive Sportzentrum am Tannenkopf am Wochenende eröffnet worden. Die große Eröffnungsfeier mit Sportfest ist für einen sonnigen Tag im Frühling fest eingeplant.

Doch nach langer Planungs- und Bauzeit war es nun an der Zeit, das fertige Werk zu würdigen. Vor ziemlich genau sieben Jahren habe das Stadtparlament nach intensiver Diskussion den Eilbeschluss gefasst, einen Bundeszuschuss für den Neubau des Stadions zu stellen.

Als dann die Bundestagsabgeordnete Esther Dilcher berichtete, dass tatsächlich 3,8 Millionen Euro für ein inklusives Sportzentrum bewilligt wurden, sei das Architekturbüro Müttinga, Puy und Schimmelpfeng beauftragt worden, in die Ausführungsplanung einzusteigen.

Das alles sei natürlich alles auf Initiative seines Vorgängers, des jetzigen Landrats Jürgen van der Horst, geschehen, räumte Lambion in aller Bescheidenheit ein. Er habe jetzt nur die Ehre, die moderne Sportanlage mit durchgängig barrierefreier Infrastruktur in Betrieb nehmen zu dürfen.

Lambion: „Natürlich wollen

wir jetzt auch viele Tore sehen, aber noch wichtiger sei das gezielte Miteinander von Menschen jeden Alters und aller unterschiedlicher Talente.“

Entstanden sei ein neuer Kunstrasenplatz mit Flutlichtanlage, ein Umkleidegebäude mit Kiosk, Vereinsräumen und einer herrlichen Besucherterrasse. Planer und Baufirmen hätten Großartiges geschaffen, so der Rathauschef. Davon profitierten Schulen, das Bathildisheim, der VfL und der TuS.

Von nun an gelte auch die Ausrede nicht mehr, dass die schlechten Platzverhältnisse zum schlechten sportlichen Ergebnis geführt hätten. Das Zeitalter der Verbrennungen und Schürfwunden auf dem roten Kieselboden des Hartplatzes sei jetzt zu Ende. Von nun an gebe es optimale Spiel- und Trainingsmöglichkeiten für alle Sportler im Stadtgebiet.

Als Fußballfan wünschte sich Lambion in der neuen Saison vor allem Tore, Tore, Tore.

Beindruckt von den neuen Platzverhältnissen zeigte sich auch Landrat und Ex-Bürgermeister Jürgen van der Horst: Er sehe nur Gewinner: Zum einen die Vereine und Sportler, aber auch die Stadt gewinne eine attraktive städtebauliche

Aufwertung, der Sportstandort Bad Arolsen gewinne, die Inklusion sei ein Gewinner, ebenso wie der Schulsport und die ganze Region. Aber auch der Bund als Finanzier habe gewonnen, denn es sei eine gute Idee, die Lebensqualität in den Kommunen zu stärken.

Bundestagsabgeordnete Esther Dilcher lobte den früheren Bürgermeister Jürgen van der Horst, weil er es verstanden habe, aus vielen kleinen Hinweisen, wo es Fördergelder zu beantragen gebe, das Beste für seine Stadt herauszuholen. Sie habe ja immer geglaubt, all die Anträge aus Arolsen hätten schon lange in den Schubladen geschlummert.

In Wahrheit aber, so habe sie später erfahren, habe van der Horst die Fördervoraussetzungen studiert und dann umgehend sein Bauamt beauftragt, einen passenden Antrag dazu zu formulieren. Das Ergebnis spreche für sich. Als Nächstes werde in Mengersinghausen das Jugendleistungszentrum mit Fördergeldern des Bundes begonnen. Und weil die Stadt Sorgen habe, den Eigenanteil aufbringen zu können, schlug sie vor, eine Spendenaktion zu starten. Als Grundstock steuerte die Abgeordnete zehn 100-Eu-

ro-Scheine aus eigener Tasche für das Projekt bei. Außerdem hatte sie drei Fußbälle im Gepäck. TuS-Vorsitzender Carsten Strippel schwärmte von einem „großen Tag für den Vereinssport“ und dankte allen, die einen Beitrag zum Gelingen des inklusiven Sportzentrums geleistet hätten.

Strippel: „Dieses Sportzentrum eröffnet uns Vereinen

neue Möglichkeiten. Möglichkeiten, die Gesundheit zu stärken, Talente zu entdecken und Teamgeist zu leben. Das Sportzentrum biete Raum für Kinder, die hier ihre ersten sportlichen Erfahrungen sammeln, für Jugendliche, die Ehrgeiz und Fairness lernen und für Erwachsene, die Ausgleich, Gemeinschaft und Lebensfreude finden.“ Schließlich stellte der

TuS-Vorsitzende fest. „Ein Sportzentrum wie dieses ist eine Investition in mehr als nur Infrastruktur. Es ist eine Investition in Zusammenhalt und Chancengleichheit und in eine aktive und gesunde Gesellschaft. Hier werden Erfolge gefeiert, Niederlagen gemeinsam getragen und Werte wie Respekt, Disziplin und Miteinander gepflegt.“ **ELMAR SCHULTEN**



Defibrillator für das Umkleidegebäude im neuen inklusiven Stadion von Bad Arolsen gestiftet. Firma Bethge, Langzeit-Sponsor des TuS hat im Neubau die Fußböden geliefert. Mitarbeiter Manfred Joppe (rechts) übergibt den Defibrillator an TuS-Vorsitzenden Carsten Strippel. FOTO: ELMAR SCHULTEN

GOLDKURS AUF REKORDHOCH !!

GOLD & SILBER-BARANKAUF zu SPITZENPREISEN

Wir kaufen alle Goldlegierungen 999, 750, 585, 333 Goldschmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Armbänder, Ringe, Ketten...kommen Sie mit Ihrem Schmuck vorbei und staunen Sie !

JUWELIER RUBIN

Prof.-Bier-Str. 1a
34497 Korbach

Tel.: 05631/9862440
Mo-Fr 9:30-16:00
Sa 9:30-13:00

Neue Sicherheitsberater ausgebildet

Polizei ehrenamtlich bei Präventionsarbeit unterstützen – Treffen in Korbach

Waldeck-Frankenberg – Nach einer dreitägigen Beschulung durch das für Präventionsarbeit zuständige Hauptsachgebiet E 4 des Polizeipräsidiums Nordhessen dürfen sich jetzt drei weitere Männer Sicherheitsberater für Senioren (SfS) nennen, die zukünftig ehrenamtlich in ihren Heimatkommunen im Landkreis Waldeck-Frankenberg zum Einsatz kommen.

Bisher gab es bereits rund 20 engagierte Ehrenamtliche im Landkreis, die diese wichtige Aufgabe übernommen haben. Ein Teil davon hat sich in der letzten Novemberwoche zu dem jährlichen Austausch bei der Polizeidirektion in Korbach getroffen. Die SfS fungieren als kompetente Ansprechpartner für Seniorinnen und Senioren.

In ihrem kommunalen Einsatz unterstützen sie dabei die Polizei in ihrer Präventionsarbeit. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Polizeidienststellen und den Kommunen informieren sie kostenlos über Themen der Kriminal- und Verkehrsprävention, wie zum Beispiel die sichere aktive sowie passive Teilnahme am Straßenverkehr oder klären über Straftaten zum Nachteil älterer Menschen auf.

Hintergrund des 2016 ins Le-

ben gerufenen SfS-Programms ist nach Angaben der Polizei die traurige Tatsache, dass immer mehr ältere Menschen Opfer von Straftaten wurden und dabei die Täter teilweise in perfider Weise die Hilfsbereitschaft und Gutmütigkeit gerade der Seniorinnen und Senioren ausnutzen. Aus Scham der Opfer, auf solche Maschen hereingefallen zu sein, scheuten viele zudem den Gang zur Polizei.

Für den Landkreis Waldeck-Frankenberg hatten sich bereits 2016 insgesamt 16 engagierte ehrenamtliche Bürger aus elf Städten und Gemeinden des Landkreises Waldeck-Frankenberg zum Sicherheitsberater für Senioren schulen lassen, davon sind ein Großteil noch aktiv. In den folgenden Jahren wurden durch das für Prävention zuständige Hauptsachgebiet des Polizeipräsidiums Nordhessen weitere Frauen und Männer ausgebildet, zuletzt waren drei Männer aus Korbach, Bad Arolsen und Volkmarsen zur Ausbildung in Kassel. Auch sie werden zukünftig in ihren Heimatkommunen für die Sicherheit älterer Menschen aktiv sein.

Bei dem Austauschtreffen in Korbach stellten Simone Wolf vom Polizeipräsidium Nord-



Erfahrungen ausgetauscht: (von links) Polizeihauptkommissarin Simone Wolf, Gertrud Ernst (Battenberg), Karin Felski (Frankenberg), Siegfried Franke (Battenberg), Manuela Opfermann (Twistetal), Walter Seibel (Lichtenfels), Regine Fese (Allendorf), Wilfried Grass (Frankenberg) und Olaf Dudek (Frankenau).

hessen und Dirk Richter von der Polizeidirektion Waldeck-Frankenberg die Kriminalitätsslage mit Schwerpunkt der Straftaten zum Nachteil älterer Menschen vor. Aktuelle Kriminalitätsphänomene wurde erläutert. Mit den anwesenden SfS fand ein reger Austausch

über deren vielfältigen Tätigkeiten in der Seniorenprävention statt.

Man war sich einig, dass diese überaus wichtige Tätigkeit weiter öffentlich bekannt gemacht werden sollte, damit noch mehr ältere Menschen von der Kompetenz der Sicherheitsbe-

raterinnen und Sicherheitsberater profitieren können. Diese sind überwiegend in ihren Heimatkommunen tätig, helfen aber, im Bedarfsfall auch gerne in Nachbarkommunen aus. Ihre Erreichbarkeiten sind zu meist auf den Webseiten der Kommunen zu finden oder

auch bei der Polizeidirektion Korbach unter der Tel. 05631/971160 oder der Mailadresse pp-poea-korbach-ast.ppnh@polizei.hessen.de zu erfahren.

Für folgende Kommunen stehen aktuell Sicherheitsberater zur Verfügung: Allendorf: Regine Fese, Ottmar Vöpel; Bad Arolsen: Günter Mehler; Bad Wildungen: Horst Reis; Battenberg: Gertrud Ernst, Siegfried Franke; Burgwald: Lilo Dirmeier; Frankenau: Olaf Dudek; Frankenberg: Karin Felski, Wilfried Grass; Hatzfeld: Herbert Becker; Korbach: Verica Pecanac, Jürgen Gropp, Rainer Kesper; Lichtenfels: Walter Seibel; Twistetal: Manuela Opfermann; Vöhl: Hans-Joachim Dohl, Jürgen Kaupe; Volkmarsen: Thomas Wendehals; Willingen: Wolfgang und Vera Reinhaus.

Der Bedarf an SfS im Bereich des Polizeipräsidiums Waldeck-Frankenberg ist immer noch vorhanden. Wer sich also für diese ehrenamtliche Aufgabe interessiert, kann sich gerne telefonisch unter 0561/17171 oder per Mail unter seniorenpraevention.ppnh@polizei.hessen.de an die Präventionsmitarbeiter des Polizeipräsidiums Nordhessen wenden.

FOTO: PR

red

Luca Marie Volkenrath liest am besten vor

Starke Konkurrenz beim Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen an der Uplandschule

Willingen – Luca Marie Volkenrath aus der G6a hat sich beim Vorlesewettbewerb der Uplandschule Willingen gegen starke Konkurrenz durchgesetzt. Die drei erfolgreichsten Leserinnen und Leser aus den Klassen G6a, G6b und HR6 traten an, für die G6b war das Sebastian Engelbracht, für die HR6 Ben Hauswirth.

Sie lasen in der ersten Runde aus einem selbst ausgesuchten Buch, aus welchem sie bei den Buchvorstellungen in ihren Klassen bereits eigenständig Leseproben vorbereitet hatten. Der Vorlesewettbewerb wurde im Deutschunterricht der Klassen 6 unter Leitung der Deut-

schlehrkräfte Victoria Brieden (G6a), Birgit Schütz (G6b) und Tobias Wöhrle (HR6) vorbereitet: Die Aufgabe war das Lesen einer zwei bis drei Minuten langen Passage aus einem Jugendbuch verbunden mit dem Erstellen und Präsentieren eines Buchplakats oder einer Bücherkiste vor der Klasse. So wurde die Freude am Lesen und das Kennenlernen neuer Bücher gefördert.

Die zweite Runde bestand darin, einen Fremdtex aus dem Jugendroman „Die Legende der Wächter“ von Kathryn Lasky vorzutragen. Im Auditorium saßen neben der fünfköpfigen Jury und den Deutschlehrkräften der beteiligten Klassen auch alle Schülerinnen und Schüler der sechsten Jahrgangsstufe, um die Vorlesenden zu

unterstützen und dem Wettbewerb gespannt zu folgen. Die spätere Siegerin Luca Marie Volkenrath las aus dem Buch „Mein Bruder heißt Jessica“ von John Boyne. Luca zieht somit im Februar 2026 in die nächste Wettbewerbsrunde in den Kreisentscheid für Waldeck-Frankenberg Nord in Korbach ein.

Die Jury bestand aus Dietmar Boie als stellvertretender Schulleiter, Anke Keudel als Mitglied des Fördervereins, Stefan Budig und Lisa Giusti als Mitglieder der Fachschaft Deutsch und Constantin Frisch als Vorjahressieger. Luca Marie Volkenrath und Ben Hauswirth erhielten als Sieger ihrer Schulzweige einen Buchgutschein.

red



Die Sieger des Vorlesewettbewerbs an der Uplandschule: Ben Hauswirth (HR 6), Luca Marie Volkenrath (G6a), Sebastian Engelbracht (G6b)

PRIVAT

- Forstpflanzen im Container
- Obstbäume 1,70 - 2,50m
- im 20 l - Container = 28,- € pro Stück + MwSt.

www.forstbaumschule-gilsbach.de
Anfahrt, Öffnungszeiten, Abholung s. Internet

Containerservice Bötzel GmbH

- Container von 1-40 m³ diverse Ausführungen
- Industriemüllentsorgung
- Abfallentsorgung u. Verwertung
- Containervermietung für Gewerblich und Privat
- Entrümpelung
- Altmetalle

Landesstraße 20 · 35104 Lichtenfels
Tel.: 0 64 54 / 8 86 · Mobil: 01 71 / 6 73 56 61
Fax: 0 64 54 / 91 19 87 · Email: Containerservice-boetzel@t-online.de

NORD-HESSEN FERTIG, LOS!

DIE DURCHGEKNALLTE BRETTSPIEL-RADTOUR DURCH NORDHESSEN

Eine Fahrradtour mit Freunden durch das wunderschöne Nordhessen wird zum Wettrennen! Ihr vereinbart einen Startpunkt nordöstlich von Kassel, lost verschiedene Zielorte aus und überlegt euch die vermeintlich kürzeste Strecke dahin. Wer am Ende als Erster wieder den Ausgangspunkt erreicht, der hat gewonnen. Eigentlich alles ganz einfach ... Wären da nicht die vielen kleinen Abenteuer und Aufgaben, die am Wegesrand auf euch warten. Da hilft nur eins: **RUFF UFF'S FAHRRAD UND LOS!**

SPIEL-NEUHEIT!
Für nur **39,90 €** (UVP)

2-5 Personen
8-99 Jahre
45-60 Minuten

Erhältlich bei Ihrer **WLZ** oder online unter wlz-online.de/spiel

Arbeits-Sicherheitsschuhe und Wanderschuhe
Schuhhaus Vach
Lichtenfels-Goddelsheim · Tel.: 05636/273

Gartenbau KURZROCK

- Heckenschnitt
- Pflasterarbeiten
- Baumfällung & -pflege

Ziegelhütte 4 · Korbach · Tel.: 05631-64628

KINO-TIPP

■ **KINO STUDIO Willingen**
Das Programm stand bis Redaktionsschluss nicht fest. Alle aktuellen Filme und Spielzeiten finden Sie online unter <https://kino-willingen.de>

■ **CINE K KINO Korbach**
Silvesterkonzert der Berliner Philharmoniker: Mi 31.12., 17 h
Met Opera - I Puritani - Bellini: Sa 10.01. um 19 h

Das vollständige Programm stand bis Redaktionsschluss nicht fest. Alle aktuellen Filme und Spielzeiten finden Sie online unter <https://kinokorbach.de/programm>

Haarausfall?

haarmoden schmücker
Zweitthaarspezialist

Perücken Haarteile Toupets

Partner aller Krankenkassen
Helmut Schmücker, Zweithaarträger

Telefon 02962 4758

Haarmoden Schmücker
Bahnhofstraße 6
59939 Olsberg
www.haarmoden-schmuecker.de

Ihr **Zweithaar-EXPERTE** im Sauerland

„Starker und verlässlicher Partner“

Bezirksfeuerwehrverband Kurhessen-Waldeck feiert 150. Geburtstag

Willingen – Wer hätte vor 150 Jahren bei der Gründung gedacht, dass der Bezirksfeuerwehrverband Kurhessen-Waldeck in seinen anderthalb Jahrhunderten zwei Weltkriege, den kalten Krieg, unzählige Katastrophen und noch viel mehr Einsätze erlebt. Hat doch alles damals in Hanau und damit in einem Teil von Hessen angefangen, der schon lange nicht mehr zum Regierungsbezirk Kassel gehört.

„Das war eine Zeit, in der die Feuerwehrentechnik noch in den Kinderschuhen steckte und man sich um die Armstellung der Feuerwehrleute, damals übrigens ausschließlich Männer, machte“, zitierte Vorsitzender Gerhard Biederbick während des Festaktes zum 150. Geburtstag des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck in Willingen aus einem alten Brief.

Dass die Feuerwehren heute mit modernen Löschfahrzeugen und nicht mehr mit dem Pferdewagen oder gar mit der Handspritze unterwegs sind, ist klar. Die Technik und die Gefahren haben sich in den vergangenen 150 Jahren eben auch rasant verändert – die moderne Feuerwehr ist außerdem längst keine Männerdomäne mehr. Was aber die Zeiten überdauert hat, ist der Bezirksfeuerwehrverband. Zwar hat dieser mehrfach den Namen gewechselt – das Ziel, „als Gewissen und starker Partner für die Feuerwehren im Regierungsbezirk da zu sein“, ist allerdings gleich geblieben. Unter diesem Motto standen daher auch die Feierlichkeiten des Bezirksfeuerwehrverbandes bei dem Festakt in Visa à Vis's Hütte in Willingen.

Gerhard Biederbick begrüßte neben den Vorsitzenden und Delegierten der Kreisfeuerwehrverbände als Vertreter der hessischen Landesregierung den Staatsminister Armin Schwarz sowie zahlreiche weitere Ehrengäste auf eine besondere Art. Jeder der Anwesenden bekam von Biederbick eine kleine Aufgabe mit auf den Weg, um die Belange der Feuerwehren nach vorne zu bringen.

Kultusminister Armin Schwarz überbrachte die Grüße der Landesregierung und machte deutlich, „dass ohne starkes Ehrenamt, besonders



Michael von Bredow übergab die Spende der Nord-Osthessischen Sparkassen an Gerhard Biederbick.

FOTO: PR

im Brandschutz, unsere Gesellschaft nicht funktioniert“. Diesen Worten schloss sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Jan-Wilhelm Pohlmann, auch im Namen der Landtagsabgeordneten Christoph Sippel und Hans Christian Göttlicher, an.

„Dass der Regierungsbezirk Kassel und das Verbandsgebiet des Bezirksfeuerwehrverbandes deckungsgleich sind, ist nicht nur eine Besonderheit, sondern auch ein Glücksfall. So hat der Bezirksfeuerwehrverband nur einen Ansprechpartner, was die anderen Verbände zum Teil etwas neidisch macht“, sagte Regierungspräsident Mark Weinmeister. Der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes, Norbert Fischer, dankte dem Bezirksfeuerwehrverband Kurhessen-Waldeck und bezeichnete ihn „als starken und verlässlichen Partner“. Er überreichte als Geschenk eine Plakette.

14.000 Euro für die Feuerwehrstiftung

Zu einem Geburtstag gehören natürlich auch Geschenke – und hier hatte sich der Bezirksfeuerwehrverband, wie bei runden Geburtstagen üblich, Geldzuwendungen gewünscht. Alle Ehrengäste und Mitgliedsverbände kamen dieser Bitte gerne

nach, da die Summe an die Hessische Feuerwehrstiftung gehen sollte. Aber nicht nur die Gäste und Verbände beteiligten sich, sondern auch alle Sparkassen des Verbandsbereiches haben auf Initiative von Michael von Bredow, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Schwalm-Eder und stellvertretender Kreisbrandinspektors im Schwalm-Eder-Kreis, zusammengelegt. Insgesamt 10.000 Euro übergab Michael von Bredow stellvertretend an Gerhard Biederbick. Zusammen mit den anderen Zuwendungen wurde eine Summe von 14.000 Euro an die Hessische Feuerwehrstiftung übergeben.

Führungskräfte bildeten sich fort

Dem Festakt vorangegangen war die jährliche Führungskräfteversammlung des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck. Seit mehr als 30 Jahren treffen sich die Führungskräfte der Nord-Osthessischen Verbände nun schon in Willingen, um sich auszutauschen. Neben den Informationen aus den Bereichen Landesfeuerweherschule und Regierungspräsidium stand ein Bericht der Einsatzkräfte auf dem Programm, die im Sommer in Südfrankreich im Waldbrandein-

satz waren.

Niko Bernhardt von der SV Kommunal informierte über deren neuste Fördermöglichkeiten und Angebote. Andreas Güttler hatte zudem eine Spende der SV Kommunal im Gepäck.

Für die Unfallkasse Hessen berichtete Guido Pinz ebenfalls über aktuelle Themen und die Verbände bekamen Informationen von Rainer Liberty, wie Florix bei den Verbänden und Vereinen eingesetzt werden kann. Markus Niewelt nahm die Anwesenden mit ins Steuerrecht und referierte über den Einsatz der eRechnung.



14.000 Euro gab es für die Hessische Feuerwehrstiftung: (von links) Norbert Fischer (Präsident des Landesfeuerwehrverbandes), Kultusminister Armin Schwarz, RP Mark Weinmeister, Michael von Bredow (Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Schwalm-Eder) und der Vorsitzende des Bezirksfeuerwehrverbandes, Gerhard Biederbick.

ab 1,29€ St.

Angebote gültig ab 27.12.25

Frohes neues Jahr 2026

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr!

meckelburg

Sie finden uns in: Bad Arolsen-Mengeringhausen, Frankenberg, Korbach, Fuldaabrück, Schwalmstadt, Hofgeismar & Bad Wildungen (Gartencenter Funkemühle)

www.gartencentermeckelburg.de

Wäsche Point

Sensationeller Jahresendspurt

Nur 14 Tage

20%

zusätzlich

auch auf bereits bis 50% reduzierte Ware

20.12.2025–08.01.2026

Varnhagenstr. 4
34454 Bad Arolsen
Tel. 05691/6238504

Wäsche Point

Flechtdorferstr. 4
34497 Korbach
Tel. 05631/5063 100

Ein Unternehmen der Home & Bodyfashion GmbH & Co. KG, Paderborner Tor 104, 34414 Warburg

Die Vergangenheit hören und sehen

ALS-Schüler wirken an Buch über die Frühe Neuzeit mit – Multimedial gestaltet



Geschichte für Jung und Alt aufbereitet haben ALS-Schüler mit Dr. Marion Lilienthal. Das Buch erscheint mithilfe vieler Unterstützer.

FOTO: WILHELM FIGGE

Korbach – „Wir wollten wissen, welchen Stellenwert Musik im Mittelalter und in der frühen Neuzeit hatte“, sagt Bastian Birnkammer – darüber sei ihnen viel zu wenig bekannt gewesen, ergänzt sein Mitschüler Jan-Philipp Eisenberg. In ihrem Geschichtskurs an der Alten Landesschule recherchierten sie etwa über Standesunterschiede und die Entwicklung von Instrumenten. Der resultierende Aufsatz ist nur einer der vielen Beiträge im Buch „Dramen, Schicksale und historische Umwälzungen – Waldeck und Frankenberg im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit“.

Es ist ein Gemeinschaftswerk von Dr. Marion Lilienthal mit ihrem Geschichtskurs der damaligen 11a, mittlerweile Jahrgangsstufe 12. Die Region wurde in der Zeit stark geprägt, etwa durch die Reformation, Katastrophen

Hexenverfolgung, 30-jährigen Krieg und Seuchen, aber auch die Gründung der Alten Landesschule, fasst die Lehrerin zusammen.

Dabei geht es um diese großen Entwicklungen und die Grafen, die die Zeit prägten – aber vor allem der historische Alltag war den Schülern wichtig. Emma Striepen beschäftigte sich mit Wüstungen: Gründe für das Verschwinden wie Kriege, die kleine Eiszeit oder Umsiedlungen durch die Grafen sagen viel über den damaligen Alltag aus; in Flur- und Straßennamen hinterlassen sie bis heute Spuren.

Weitere Themen sind etwa der Alltag der Bauern als Bevölkerungsmehrheit sowie die Unterschiede bei Ernährung und Freizeitgestaltung je nach Stand. Auch Stadtbrände werden behandelt – und wie schwer ihnen ohne die heutige Ausrüstung und Fachkenntnis

zu begegnen war. Ein Schwerpunkt liegt auf Korbach, etwa der Bedeutung der Hanse-Mitgliedschaft oder der Besonderheit der Kilianskirche, die zwischenzeitlich eine der höchsten Kirchen der Welt war. Die Stadtmauern seien „Geschichte zum Anfassen“ und auch um die Stadt finden sich Landwehre. „Korbach wird in dem Buch sehr stark gewürdigt, aber uns war es wichtig, dass wir uns in allen Regionen umschauen“, hält Dr. Marion Lilienthal fest.

Das Buch behandelt Waldeck und Frankenberg. Die gehörten in diesen Zeiten zwar noch nicht zusammen, doch der Vergleich der Nachbarregionen sei aufschlussreich, etwa bei der Hexenverfolgung, die in Korbach und gerade in Bad Wildungen besonders repressiv ausfiel, hält die Lehrerin fest.

Eine Herausforderung: Bilder aus den behandelten Zeiten

sind rar gesät. „Da sagten wir uns: Wir illustrieren, und zwar mit KI.“ Herausgekommen sei ein Werk, das Geschichte für Jung und Alt sichtbar mache. Und hörbar: Das Buch enthält Links zu Podcasts. So erstellten Hannah Bangert, Johanna Kesper und Malea Wilke fiktive Interviews mit einem Bauern und einem Soldaten im 30-jährigen Krieg. „Wir haben uns so gut es geht reingefühlt, um das Greifbar zu machen und das Wissen zu vermitteln“, sagt Malea Wilke. Ebenfalls vertont wurde ein Beitrag über den Goldbergbau und eine Kurzgeschichte, die vom Besuch des berühmten Dr. Johann Faust erzählt, den Geschichtsschreiber Wolfgang Medding erwähnte.

Das Buch behandle eine spannende Zeit voller Widersprüche, hielt Schulleiter Alexander Flake fest und dankte den Sponsoren und Unterstützern. Darunter sind die Stadt

Korbach, die Christof-Linde-Stiftung, der Landkreis Waldeck-Frankenberg, der Waldeckische Geschichtsverein, das Wolfgang-Bonhage-Museum Korbach und der Förderverein der Alten Landesschule. Das unerbittliche Leben abseits der Vorstellungen aus Film und Fernsehen werde gezeigt, hielt Museumsleiter Dr. Arnulf Scribafest. „Besser kann man Geschichte nicht an alle Generationen weitertragen“, erklärte Britta Hein, Vorsitzende der Ortsgruppe Korbach im Waldeckischen Geschichtsverein: Recherchieren und spannenes entdecken sei das Beste, was mit Geschichte möglich sei. „Man hat gesehen, wie ihr für diese Themen brennt“, betonte Denis Knoche, Vorsitzender des Fördervereins. „Geschichte lebt davon, dass sie aufgeschrieben wird“, sagte Bürgermeister Stefan Kieweg. Recherchiert wurde in Archi-

ven in Marburg, Korbach, Frankenberg, Meringhausen und Kassel. Das Ergebnis könne sich sehen lassen, sagte Dr. Marion Lilienthal ihren Schülern: „Ihr habt Forschungs- und Medienkompetenz errungen und historische Erinnerung gestaltet.“

Erhältlich ist das Buch im Korbacher Museum, der Korbach-Information und im regionalen Buchhandel für 18,90 Euro.

WILHELM FIGGE

„Dramen, Schicksale und historische Umwälzungen – Waldeck und Frankenberg im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit“, herausgegeben von Dr. Marion Lilienthal, ist der vierte Band der Beiträge aus Archiv und Museum der Kreis- und Hansestadt Korbach und Archiv der Alten Landesschule. Erhältlich ist er im Korbacher Museum, der Korbach-Information und im Regionalen Buchhandel für 18,90 Euro.

„Meine Heimat, mein Kalender“

- Mit Kalendarium
- Behördenregister
- Messen & Märkte
- Jahresrückblick
- Heimatgeschichten

Sie erhalten den Waldeckischen Landeskalender in der Geschäftsstelle Korbach, Lengfelder Str. 6, den Partneragenturen der Waldeckischen Landeszeitung und im Buchhandel.

WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

14 Millionen Euro werden investiert

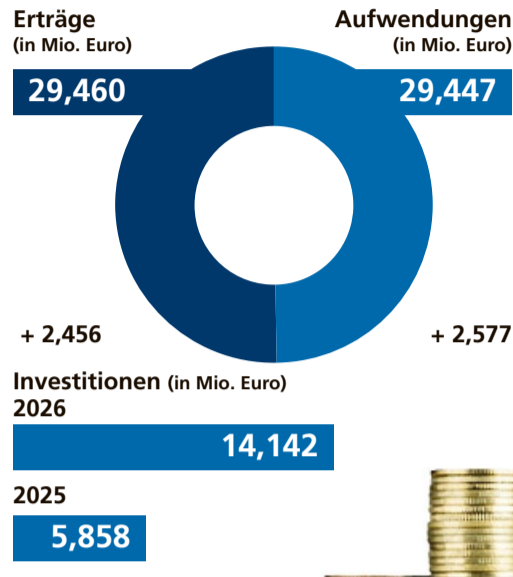
Upländer Etat für 2026 vorgelegt: Hohe Ausgaben, erschwerte Rahmenbedingungen

Willingen (Upland) – Einen kleinen Überschuss von 13.000 Euro weist der Upländer Haushaltsplan für 2026 auf, den Bürgermeister Thomas Trachte der Gemeindevertretung vorgelegt hat. Um das Investitionsprogramm von gut 14 Millionen Euro zu stemmen, ist eine Nettoverschuldung von 4,6 Millionen Euro nötig – all das, während die Gemeinde erstmals als „abundant“ gilt.

„Abundante Gemeinden sind relativ selten“, erklärte Trachte: Vor allem wegen der sich den zehn Millionen Euro nähernden Gewerbesteuer ist die Steuerkraft pro Kopf so hoch, dass die Gemeinde diesen Status erhält. Einerseits: „Das zeigt, dass wir wirtschaftspolitisch auf einem guten Weg sind.“ Andererseits: Im Kommunalen Finanzausgleich steht die Gemeinde dadurch schlechter. Statt Schlüsselzuweisungen – zuletzt 680.000 Euro – zu erhalten, muss sie nun knapp 156.000 Euro Solidaritätsumlage bezahlen. In Ergebnis der erhaltenen und zu zahlenden Umlagen an Kreis und Land ist Willingen damit mit 7,1 Millionen Euro im Minus. 2022 waren es 2,7 Millionen, 2025 noch 4,6 Millionen.

Die Steuersumme auf die Einwohner umzurechnen und die Gemeinde dann als finanzstark gelten zu lassen, kritisierte Trachte: „Denn auf der anderen Seite haben wir eine enorme

Haushaltsplan 2026 der Gemeinde Willingen



Einnahmen (in Mio. Euro)

| | | | | |
|----------------------|------|------|------|------|
| Gewerbesteuer | 2026 | 8,90 | 2025 | 7,00 |
| Grundsteuer | 2026 | 1,86 | 2025 | 1,80 |
| Schlüsselzuweisungen | 2026 | 0 | 2025 | 0,68 |
| Kurtaxe | 2026 | 2,45 | 2025 | 2,30 |

Ausgaben (in Mio. Euro)

| | | | | |
|-------------------------------------|------|------|------|------|
| Personalkosten inkl. Altersvorsorge | 2026 | 5,97 | 2025 | 5,71 |
| Sach- und Dienstleistungen | 2026 | 6,72 | 2025 | 6,69 |
| Kreisumlage | 2026 | 4,82 | 2025 | 3,15 |
| Schulumlage | 2026 | 1,88 | 2025 | 2,02 |

Besonders großes Investitionsprogramm

Mit 14 Millionen Euro bedeuteten eines der größten Investitionsprogramme der Gemeinde, hielt Trachte fest. Entscheidend seien Preissteigerungen. Infrastruktur, die vor Jahrzehnten in Zeiten des Aufschwungs gebaut wurde, sei nun einmal in die Jahre gekommen: „Das Notwendige, das gemacht werden muss, kann im Haushalt kaum dargestellt werden.“ Angesichts hoher Personalkosten

Mehrbelastung“, verwies er auf die Infrastruktur der touristisch geprägten Gemeinde. Reine Pro-Kopf-Rechnungen machten Willingen gleichzeitig besonders reich und besonders verschuldet. Beides relativiere sich in der Praxis. In einem Feld erhält die Gemeinde noch Geld: beim Bäderpfennig, der Belastungen von Kurorten mildern soll. Es sei deshalb wichtig, das Thema Gesundheit zu pflegen: „Sonst ist der Tourismus wie heute nicht mehr finanzierbar.“

und Inflation bleibe kaum freies Geld für Investitionen. So werden sechs Millionen Euro über Beiträge und Fördermittel finanziert, 6,9 Millionen über Kredite und gut eine Million aus der Rücklage, gefüllt mit Überschüssen aus 2024 und 2025.

Schnellstmöglich soll die Uselner Sporthalle saniert werden: 1,5 Millionen Euro sind vorgesehen, die Gemeinde erwarte eine Finanzierung durch die Versicherung. 800.000 Euro sind für die Sanierung des Us-

sener Kindergartens eingeplant. Die Planung soll dem Parlament noch vorgestellt werden, es gibt Abstimmungsbedarf mit der Wasserbehörde. Für die Festhalle in Schwalefeld ist alleine 2026 eine Million Euro vorgesehen. Ein Schwerpunkt ist die Feuerwehr: Für ein Einsatzleitfahrzeug und Stromerzeuger fallen je 150.000 Euro an, für den Neubau des Uselner Feuerwehrhauses 2,25 von 4,1 Millionen Euro.

In der Wasserversorgung seien Investitionen unbedingt nötig, etwa 400.000 Euro für die Verbindung des Hochbehälters Wickenborn zur Egge und 300.000 Euro für Pumpen beim Wasserbeschaffungsverband. Die Kläranlage Usseln muss erweitert werden: 680.000 Euro sind nur der Anfang von 3,58 Millionen Investitionsbedarf. Das wirke sich letztlich auf Gebühren aus. In den nächsten Abschnitt des Stryckwegs fließt eine gute Million Euro, der Endausbau von Pönblick/Unter der Egge fällt mit 280.000 Euro an. Verpflichtet ist die Gemeinde zum Erhalt von Brücken: Für Sanierung oder Neubau der Gehrenbrücke ist 2026 eine Million Euro vorgesehen, für die Brücke im Ohl 180.000 Euro.

Teils noch etwas Spiel im Programm

Auch im Haushalt steht der

erste Beitrag von 250.000 Euro für den Neubau der Trainingschance am Mühlenkopf – hier klären Gemeinde und Landkreis noch, ob es ein alternatives Finanzierungsmodell gibt. Die Fußgängerbrücke zwischen „Mountain View Hotel“ und „Zur Hoppecke“ steht mit 2,1 Millionen Euro im Etat, zwei Drittel werden gefördert.

„Wir müssen die Gemeinde weiterentwickeln und attraktiv halten, aber wir dürfen dabei nicht in die Verschuldungsfalle rennen“, mahnte Trachte. Nach lange stabilem Niveau bedeuteten die 4,7 Millionen Euro Nettoverschuldung einen Sprung auf mehr als 35 Millionen Euro. Zuletzt musste die Gemeinde geplante Kredite oft nicht nutzen.

Aber: „Es ist erst mal so vorgesehen und auch notwendig.“ Der Schuldenstand des Kurbetriebs steige um 5,1 auf 27,8 Millionen Euro: „Solche Schulden kann man machen, wenn sie sinnvoll sind und sich refinanzieren lassen.“ Der Kurbetrieb etwa werde durch das neue Lagunenbad entlastet. Ab 2028 sollen Schulden abgebaut werden.

Derzeit seien Steuererhöhungen nicht vorgesehen, doch wenn die Kosten ständig weiter wachsen, müsse nachgedacht werden. Auch Gelder aus Windparks könnten die Gemeinde entlasten. **WILHELM FIGGE**

Beschenken Sie sich selbst!

Schnell bestellen und Höchstprämie sichern

220 €

bis 24.12.2025 📅

180 €

bis 31.12.2025 📅

140 €

bis 06.01.2026 📅

+ GRATIS Ausstechformen

Bestellen Sie jetzt das WLZ-Abo (Print inklusive ePaper) und sichern Sie sich eine großzügige Geldprämie und ein Ausstechformen-Set passend zur Weihnachtszeit.

Entscheiden Sie sich noch heute und freuen Sie sich über eine Geldprämie auf Ihrem Konto – perfekt, um sich die Feiertage zu versüßen.

Jetzt bestellen:

[wlz-online.de/countdown](https://www.wlz-online.de/countdown) ☎ **0800 1560 300** (gebührenfrei)

Drei Rocklegenden an einem Abend

„Mind2Mode“ treten am 31. Oktober in Usseln auf – Vorverkauf gestartet



U2, Depeche Mode und Simple Minds vereint „Mind2Mode“ bei der Tribute-Show in der Schützenhalle. FOTO: PR

Willingen-Usseln – Mit einem Konzert der Extraklasse will die Usselner Schützengesellschaft auch nächstes Jahr aufwarten: Am Samstag, 31. Oktober 2026, verwandelt sich die Schützenhalle in einen brodelnden Konzertsaal, wenn „Mind2Mode“ aus London eine spektakuläre Tribute-Show präsentiert.

Die Musiker zollen gleich drei der größten Rock- und Wave-Ikonen Tribut: U2, Depeche Mode und Simple Minds. Damit erwartet die Besucher ein Abend voller unvergesslicher Hymnen – von „With or Without You“ über „People are People“ bis hin zu „Don't You (Forget About Me)“. In einer mehr als dreieinhalbstündigen Show mit drei fulminanten Sets erleben Fans eine musikalische Zeitreise durch die goldene Ära des Rock und New Wave.

„Mind2Mode“ sind europaweit gefeiert für ihre Bühnenpräsenz und Detailtreue. Bühnendekoration, Outfits, Sound und Performance – alles wird bis ins kleinste Detail nachempfunden und mit einer Energie präsentiert, die das Publikum jedes Mal aufs Neue begeistert. Die Band setzt sich aus erstklassigen Musikern aus Großbritannien, den Niederlanden und Deutschland zusammen und gilt als eine der besten Tribute-Formationen Europas, hält die Schützengesellschaft fest. Für das Konzert in Usseln reist die Show mit einer aufwendigen Licht- und Technikproduktion, inklusive einer imposanten LED-Rückwand, an. Damit entsteht eine Atmosphäre, die den Original-Shows der großen Vorbilder unglaublich nahekommen soll. Eintrittskarten kosten 33 Euro, gegebenenfalls zuzüglich Vorverkaufsgebühr und Versand. Sie sind ab sofort erhältlich bei der Tourist-Information Usseln in der Sportstraße 5, Telefon 05632/5202; bei der Tourist-Information Willingen Am Hagen 10, Telefon 05632/9694353; bei der WLZ in Korbach, Lengefelder Straße 6, Telefon 0800/1560200; sowie online auf sg-usseln.de/tickets.

„Korbacher Verhältnisse“: SPD prägte den Begriff

40 Jahre lang Leitlinie – mit Abstrichen

Korbach – „Korbacher Verhältnisse“: Das ist ein Begriff, den die SPD für die Parlamentsarbeit 1989 aus dem politischen Bereich ins öffentliche Bewusstsein brachte. Das zeigt ein Blick ins WLZ-Archiv. Die Kommunalwahlen hatten die Sozialdemokraten zur stärksten Kraft gemacht, mit absoluter Mehrheit im Korbacher Parlament. Das neue SPD-Quartett (Stadtverordnetenvorsteher Günter Trachte, Erster Stadtrat Wolfgang Hey, Hauptausschussvorsitzender Günter Heck und Fraktionsvorsitzender Helmut Schmidt) wollte an die bisherige Arbeit im Parlament anknüpfen.

Die SPD definierte den Begriff damals so: „Gemeinsam von allen Fraktionen getragene Politik, ohne lautstarke Auseinandersetzungen in der Öffentlichkeit, zum Wohle der Bürger.“ Der CDU überließ man damals den Ausschussvorsitz im Bauausschuss, vertreten waren zusaätzlich FDP und Freie Wähler. Themen der damaligen Zeiten waren im übrigen Abwasser, Hallenbad, Verkehrsberuhigung, grüne Fahrradrampe und neue Radwege. Harmonische und sachlich verlaufende Sitzungen – das war das erklärte Ziel der Sozialdemokraten. Als sich im April 1989 das neue Parlament konstituierte, stand für Trachte fest, worum es geht: gute vorbereitete Sitzungen, offene, sachbezogene Arbeit in den Ausschüssen, sachliche Diskussionen, keine „Schauanträge“ und die Suche nach breiten Mehrheiten im Parlament. Ein Leserbriefschreiber merkte 1989 dazu an: „Korbacher Verhältnisse bedeuten bei Abstimmungen meist einmütige Übereinstimmung über alle Fraktionen. Ein wirklich pflegeleichtes Parlament!“ Diese Zeiten sind mit der Ablehnung der CDU nun vorerst ad acta gelegt und dienen lediglich als Begriff für „früher“.

Angebote gültig vom 29.12.2025 – 03.01.2026

Jede Woche erfrischende Angebote!

Bayreuther Hell
Kasten = 20 x 0,33 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,97 €

Die Kleine!

BAYREUTHER BRAUHAUS

-28%
12,99

Silvester-Highlights zum Anstoßen!

logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

Astra Bier
Urtyp, Rakete, Kasten = 27 x 0,33 l, zzgl. 3,66 € Pfand, 1 l = 1,23 €

Ehrenberger Pilgerstoff
Original, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,60 €

Corona Extra
Kasten = 20 x 0,355 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 2,39 €

Paulaner Weißbier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,50 €

Astra Bier
-35%
10,99 **9,99** (mit App)

Ehrenberger Pilgerstoff
17,49
15,99

Corona Extra
-26%
16,99

Paulaner Weißbier
ANGEBOT
14,99 **13,99** (mit App)

Tegernseer Bier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,80 €

MiXery Biermix
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1 l = 2,02 €

Bitburger Bier, Biermix
diverse Sorten, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1 l = 2,27 €

Warsteiner Bier
diverse Sorten, 0,5 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1 l = 1,58 €

Theresien Quelle Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,61 €

top frisch Apfel-Schorle
Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,83 €

top frisch Orangensaft
Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 1 l = 1,50 €

Sturmius
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,00 €

Coca-Cola Kombikasten
teilweise koffeinhaltig, Kasten = 24 x 0,33 l, zzgl. 5,10 € Pfand, 1 l = 2,15 €

Heil Apfelwein*
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 0,33 l, zzgl. 2,46 € Pfand, 1 l = 2,02 €

Red Bull Energy
diverse Sorten, koffeinhaltig, 0,25 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1 l = 3,96 €

Super Pop Limo*
diverse Sorten, mit Apfelsaft, ballaststoffreich, zuckerfrei, 0,33 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1 l = 3,91 €

Kleiner Klopfer
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Karton = 25 x 0,02 l, 1 l = 15,98 €

Förstina Sprudel Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,42 €

Jack Daniel's Whiskey
Old No. 7, Honey, 0,7 l-Flasche, 1 l = 21,41 €

Rotkäppchen Sekt
diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 1 l = 3,99 €

Aperol Aperitivo
0,7 l-Flasche, 1 l = 14,27 €

Lay's Kartoffel-Chips
Red Paprika, Gesalzen, 150 g-Beutel, 1 kg = 6,60 €

Jack Daniel's Whiskey
ANGEBOT
14,99

Rotkäppchen Sekt
ANGEBOT
2,99

Aperol Aperitivo
-23%
9,99

Lay's Kartoffel-Chips
-50%
0,99

Knaller Preis

Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen. Jetzt downloaden!

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

1 x SAMSUNG S25

Google Play, App Store, www.logo-getraenke.de

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App. Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Unsere Filialen sind an Silvester bis 14:00 Uhr geöffnet!

Erste Cannabisernte steht an

Einziger Club in Waldeck-Frankenberg hat inzwischen 50 Mitglieder

Korbach – Bald geht es los: Nach vielen Monaten Vorbereitung steht in einem Gebäude im Korbacher Gewerbegebiet in den kommenden Wochen eine Ernte an. Eine, die es so in der Geschichte der Kreisstadt Korbach und im gesamten Landkreis Waldeck-Frankenberg so wohl noch nicht gegeben hat. Wintergerste oder Futtermais sucht man hier vergebens. Der Geruch verrät dem Besucher schnell: Hier wachsen Cannabis-Pflanzen. Legal.

Die „Gebrüder Gramm“, Waldeck-Frankenbergs einziger offizieller Anbauverein für Cannabis, haben die Fläche angemietet und umgebaut. Auch, wenn noch nicht alle Bauarbeiten abgeschlossen sind, so wachsen im Obergeschoss bereits die Hanf-Pflanzen, aus deren weiblichen Teilen dann das Cannabis geerntet und getrocknet werden kann.

Im August 2024 war der Verein offiziell eingetragen worden, dann sollte es schnell gehen. Doch wechselnde Ansprechpartner im zuständigen Regierungspräsidium Darmstadt und Unklarheiten bei den Auflagen verzögerten den Start immer weiter. Fünf Monate hat das Wirrwarr den Anbauclub gekostet. Nun aber, nach vielen Vorbereitungen, unendlich vielen Telefonaten mit Behörden und vielen Schriftwechseln, ist die erste Ernte zum Greifen nah. „Die Behörden waren sich nicht in allem im Klaren“, findet Fabi Schäfer, ohne dies als



Die „Gebrüder Gramm“: (von links) Hemely Denk, Mario Kaufmann, Celina Schiller, Fabi Schäfer und Matthias Meier haben den ersten Cannabis-Social-Club in Waldeck-Frankenberg gegründet.

FOTO: LUTZ BENSELER

Vorwurf zu meinen. Er ist Vorsitzender des Cannabis-Clubs,

zusammen mit Mario Kaufmann bildet er den Vorstand.

In diesen gehört noch Matthias Meier-Wagener, im echten

Leben Fachpfleger für Psychiatrie. Mit ihm hat der Club einen

eigenen Suchtbeauftragten. Mit öffentlichen Infoveranstaltungen möchten sie in die Öffentlichkeit gehen, ins Gespräch kommen und aufklären. Die erste Veranstaltung dieser Art sei ein Erfolg gewesen. Cannabis habe mehr Offenheit verdient. Ihre Meinung: „Nicht die Droge ist gefährlich. Sondern der Mensch, der nicht mit ihr umgehen kann.“ In diesen Wochen könnten die Pflanzen reif sein. Die Ware wird im Anschluss noch zweimal getrocknet. Außerdem analysiert ein Labor in Frankfurt noch die Ware, bevor sie in die Abgabe gehen kann.

red

Legalisiertes Cannabis

Seit dem 1. April 2024 ist der Besitz und Anbau von Cannabis für Erwachsene in Deutschland und damit auch in Hessen legalisiert. Grundlage hierfür ist das bundesweit geltende Cannabisgesetz, welches volljährigen Personen den Besitz von bis zu 25 Gramm in der Öffentlichkeit und den privaten Anbau von bis zu drei weiblichen Pflanzen für den Eigenbedarf gestattet. Für die Umsetzung und Kontrolle des Gesetzes sind die hessischen Landes- und Kommunalbehörden zuständig. Sie überwachen die Einhaltung der Regeln, wie die Konsumverbotszonen in der Nähe von Schulen und Spielplätzen.

red

ZUHAUSE

Schenken Sie Kindern in Not ein sicheres und geborgenes Zuhause.

Jetzt SOS-Pate werden!



sos-paten.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Immowelt

Suche EFH in Frankenberg (Eder) und Umgebung, vorzugsweise unterkellert
Telefon: 0178 4486474



Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis.
Rufe zurück. 0177 3147538

Landwirtschaft&Forsten

Brennholz Buche und Eiche 69 € srm 25/30 cm, mit Lief. Tel. 0176 62681914

1A Buche ab 55,00 € ☎ 0152-28000388 www.brennholzhandel-vey.de

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4-36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Stellenangebote

KLIMASCHUTZ?
BIN ICH PROFI DRIN.

- ✓ **PLANUNGSINGENIEUR:IN**
FÜR VERSORGUNGSTECHNIK HLS
- ✓ **MECHATRONIKER:IN**
FÜR KÄLTETECHNIK REGIONAL
- ✓ **KUNDENDIENST-MONTEUR:IN**
SCHWERPUNKT LÜFTUNG REGIONAL

Veltum GmbH | 34513 Waldeck-Sachsenhausen | 34519 Diemelsee | karriere@veltum.de | www.veltum.de

Kreis- und Hansestadt Korbach

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Erzieher (w/m/d)
Logopäden (w/m/d)
Schwerpunkt Sprachförderung

Die Stelle ist in Teilzeit mit 25 Wochenstunden und unbefristet zu besetzen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.korbach.de/jobs

Bitte bewerben Sie sich bis zum 18. Januar 2026 über unser Online-Portal.

Magistrat der Kreis- und Hansestadt Korbach
Bewerbungen
Anschrift: Stechbahn 1, 34497 Korbach
E-Mail: bewerbungen@korbach.de
Telefon: 05631 53-0

Grüßes Herz
Deutsche Herzstiftung

Herzforschung rettet Leben!

Helfen Sie mit herzstiftung.de/spenden

Wir wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr 2026!

Jetzt noch Preisvorteile 2025 sichern
und Beratungstermin vereinbaren!



Möbelkreis Waldeck GmbH & Co. Ausstattungshaus KG
Sachsenhäuser Str. 18 · 34497 KB-Meininghausen
Di-Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr, Mo geschlossen



📍 Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Sa, 27.12. von 9 – 17 Uhr | Mo, 29.12. von 9 – 18 Uhr
Di, 30.12. von 9 – 18 Uhr | Fr, 02.01.2026 von 9 – 18 Uhr
Sa, 03.01.2026 von 9 – 17 Uhr (Heiligabend und Silvester geschlossen)

Inventurverkauf!

Bis zu 60% Nachlass auf hochwertige
Ausstellungsmöbel und Musterküchen.

Jetzt Schnäppchen sichern!
Schnell sein lohnt sich.



Zusätzlich

-10%

auf alle Abverkaufs-
artikel

gültig ab 25.11.2025

-35%

-50%

-60%



MÖBELKREIS® KÜCHE & EINRICHTEN

Korbach-Meininghausen · www.moebelkreis.de